



Presseinformation



Aphasietherapie

aphavox: Neue Trainingssoftware für Aphasiepatienten – Eigentaining mit Spracherkenner

Mit aphavox steht Sprachtherapeuten und Aphasiepatienten jetzt ein webbasiertes Trainingsprogramm für das Eigentaining zur Verfügung, das mit Hilfe eines Spracherkenners die sprachlichen Eingaben des Patienten bewertet und ihm darauf aufbauend sprachliche Rückmeldungen gibt. Über Endgeräte wie ein Tablet kann aphavox überall genutzt werden, wo eine Online-Verbindung besteht. aphavox wurde von der Aachener TEMA AG im Rahmen Förderprojektes des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung entwickelt.

Ein bewährter Weg der Rehabilitation bei Aphasie ist die Sprachtherapie. Dass diese eine wirksame und effektive Therapie darstellt, wurde in einer Vielzahl von Studien nachgewiesen. In der Akutphase unterstützt Sprachtherapie die sprachliche Erholung und den Neuerwerb sprachlicher Strukturen. Entscheidende Erfolgsfaktoren sind dabei ein früher Beginn, hohe Übungsintensität, hohe Motivation der Patienten und Unterstützung durch Angehörige. Aber auch für spätere Verlaufsphasen bzw. bei chronischer Aphasie wurde die Wirksamkeit von Sprachtherapie nachgewiesen. Zentrales Behandlungsziel ist es, durch Trainings die Auswirkungen der Aphasie zu mildern oder gar zu beseitigen und die Kommunikationsfähigkeit wiederherzustellen.

aphavox ist ein webbasiertes Trainingssystem, mit dem der Patient auch außerhalb der Therapiestunden mit dem Logopäden selbständig Trainings durchführen kann. Die Software von aphavox steht über Endgeräte wie Tablet oder PC mit Internetanschluss überall und jederzeit zur Verfügung. Es gibt also kaum Nutzungsbeschränkungen, so dass der Patient Zeitpunkt, Ort, Frequenz und Intensität des Eigentrainings selbst bestimmen kann.

Alleinstellungen von aphavox

Projektleiter Dietmar Bothe betont die Innovationen von aphavox: „Die Übungen sind dialogisch aufgebaut. Wie in der Therapiestunde bekommt der Patient bei jedem Übungsschritt eine Rückmeldung, visuell und sprachlich. Möglich macht diesen direkten Dialog ein Alleinstellungsmerkmal von aphavox: der Spracherkenner von Google, der von einem großen



Entwicklerteam permanent weiter perfektioniert wird.“ Der Spracherkenner „hört dem Patienten zu“, er stellt sofort fest, ob die Benennung und Artikulation korrekt waren und gibt dann – wie ein Therapeut – dem Patienten eine sprachlich-akustische Rückmeldung über den „Erfolg“ der Übung. Dabei wiederholt er auch die richtige Antwort zur Übung: Entweder erhält der Patient eine Bestätigung oder eine motivierende Korrektur.

Die Übungen, die der Patient im Eigentraining mit aphavox absolviert, sind individuell auf ihn zugeschnitten – entsprechend den therapeutischen Anforderungen. Zum Zusammenstellen der Übungen hat der Therapeut Zugang zu einer Datenbank mit den Übungselementen, die er zu Trainings zusammenstellt und seinen Patienten zuweist. Der Patient erhält bei aphavox nur Zugang zu den für ihn bestimmten Übungen. Über diesen „verlängerten Arm“ behält der Therapeut die Kontrolle über das Eigentraining des Patienten.

Technik und Entwicklung

Die Software erstellt ein Trainings-Protokoll für den Therapeuten: Er kann sich jederzeit über die Aktivitäten seines Patienten informieren und die Übungen analysieren und anpassen, wodurch die Effektivität des Trainings zusätzlich verbessert wird. Auch hier ist aphavox der „verlängerte Arm“ des Therapeuten.

aphavox wurde im Rahmen eines zweijährigen Forschungs- und Entwicklungsprojektes im Rahmenprogramm Gesundheitsforschung Deutschland -Aktionsfeld Gesundheitswirtschaft als Fördermaßnahme „Industrie-in-Klinik-Plattformen“ des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung von der TEMA AG in Aachen mit fachlicher Unterstützung der Schmieder Kliniken Allensbach entwickelt. Aktuelle Informationen sind unter www.aphavox.de veröffentlicht.

Informationen zu aphavox finden Sie auf der MEDICA 2019, in Halle 13, Stand D75, NRW-Gemeinschaftsstand „Gesundheitswirtschaft. Telematik. Telemedizin beim Aussteller Region Aachen – Fokusgruppe Gesundheit im digitalHUB

**TEMA Technologie Marketing AG:**

Bei TEMA Technologie Marketing AG sind 85 Mitarbeiter fest angestellt, die in den Niederlassungen Aachen, Berlin, Dortmund, München, Stuttgart, Chicago, Paris und Peking arbeiten. Als ausgelagerte Marketingabteilung unterstützt TEMA den Vertrieb von technologie-orientierten Unternehmen und Institutionen aus den Bereichen Automation, Automotive, Bauen, Energie, IT, Medizin, Pharmazie und Stahl. Die Mitarbeiter sind technologisch und werblich/journalistisch ausgebildet. Das Leistungsspektrum umfasst Kampagnenplanung, Social Media, Digitales Marketing, Creation und Event Management.

Das Unternehmen vermarktet Produkte und Dienstleistungen in 18 Sprachen. Muttersprachler für Arabisch, Chinesisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch und Ungarisch stellen Kommunikationsqualität und die Berücksichtigung kultureller Eigenarten sicher.

Das TEMA-Team arbeitet weltweit für große und mittelständische Unternehmen und Institutionen, im Gesundheitswesen beispielsweise für Gedeon Richter, Grünenthal, Lohmann und Rauscher und Takeda.

TEMA verlegt technische und Verbands-Zeitschriften und veranstaltet jährlich mehrere internationale Kongresse und Spezialmessen.

www.tema.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

**KLINIKEN
SCHMIEDER**

Neurologisches Fach- und
Rehabilitationskrankenhaus

2019 **FINALIST**  **healthy
hub**

Düsseldorf, 18.11.2019

Pressekontakt

Dietmar Bothe
TEMA Technologie Marketing AG
Aachener-und-Münchener-Allee 9
52074 Aachen
Tel. +49 151 11661 469
bothe@tema.de
www.aphavox.de
www.tema.de

Bei Veröffentlichung bitten wir um einen Hinweis oder ein Belegexemplar an bothe@tema.de